

**Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**Herrn Landrat Luttmann**  
Kreishaus

**Hopfengarten 2**  
**27356 Rotenburg**

**Bernd Wölbern**  
**An der Ramme 3**  
**27419 Wohnste**

**Fon: 04169-919333 (p)**  
**Fax: 04169-909124 (p)**  
**Mobil: 0170-2722246**  
**woelbern@web.de**

**Vorsitzender**

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Der Landrat

**26. Aug. 2010**

23. August 2010

## **Antrag der SPD-Kreistags-Fraktion**

**Weiterentwicklung der Schulstruktur im Landkreis Rotenburg (Wümme)**

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,

Namens und im Auftrage der SPD-Fraktion Kreistag Rotenburg (W.) beantrage ich das Folgende:

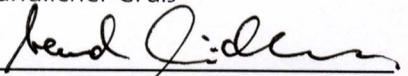
- Kreistag
- Schulausschuss
- Kreisausschuss
- Kreistag

**Der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) wolle beschließen:**

- (1) Der Landkreis Rotenburg (Wümme) beantragt entsprechend dem gemeindlichen Willen und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Elternbefragung im Jahre 2009 bei der Landesschulbehörde die Einrichtung
  - a) von Integrierten Gesamtschulen bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 (Sekundarbereich I) in Bothel, Visselhövede und Lauenbrück.
  - b) von Kooperativen Gesamtschulen bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 (Sekundarbereich I) in Gnarrenburg und Selsingen
  - c) einer integrativen Haupt- und Realschule unter Wegfall der Schulformen und schulformbezogenen Kurse zugunsten fachbezogener Leistungskurse in Oerel.
- (2) Gleichzeitig wird für die genannten Gemeinden die Befreiung von der Vorhaltung von Haupt- und Realschulen beantragt (ersetzende Beantragung).
- (3) Weiterhin bringt der Landkreis gegenüber der Landesschulbehörde zum Ausdruck, dass er die Einrichtung von Gesamtschulen in allen weiteren Verwaltungseinheiten des Landkreises beantragen wird, sofern dies von den Kommunen (und damit von der Eltern- und Lehrerschaft) gewünscht wird.
- (4) Darüber hinaus wird die Kreisverwaltung beauftragt, vorbereitende Planungen für einen geeigneten Übergang aus den Gesamtschulen in eine gymnasiale Oberstufe in Gang zu setzen.

**Die Begründung des Antrages erfolgt mündlich in der Sitzung des Kreistages.**

Freundlicher Gruß

  
Bernd Wölbern